



ZEUGHAUSKINO

DEUTSCHES  
HISTORISCHES  
MUSEUM

## Pressemitteilung

# DEFA in Farbe

4. Februar bis 30. März 2014

Die Farbgestaltung in Filmen der DEFA ist facetten- und ideenreicher als gemeinhin angenommen, von der Röte des Rots von Antifaschismus und Widerstand über das Liebeslustspiel im Flower-Power-Look bis hin zum Revuefilm in bester Hollywood-Farbfilm-Manier. Die Retrospektive DEFA IN FARBE bringt Spiel- und Dokumentarfilme, Animations-, Image- und Lehrfilme von den Anfängen bis zum Ende der DEFA zusammen und lädt zu einer Passage durch die DEFA-Farbfilmkonzepte ein.

Neben Klassikern wie den beiden ersten DEFA-Farbfilmen *Das kalte Herz* (DDR 1950, R: Paul Verhoeven) und *Frauenschicksale* (DDR 1952, R: Slatan Dudow) oder Frank Beyers *Jakob der Lügner* (DDR 1975), *Die Frau und der Fremde* (DDR 1985, R: Rainer Simon) und Kurt Maetzig's zweiteiligem Thälmann-Epos (DDR 1954/55) stellt DEFA IN FARBE Filme vor, die als prägnante Ausnahmen oder Kuriosa in die Filmgeschichte eingegangen sind: Als Pop-art made in Babelsberg lässt sich der Eröffnungsfilm *Du und ich und Klein-Paris* (DDR 1971, R: Werner W. Wallroth) bezeichnen, *Revue um Mitternacht* (DDR 1962, R: Gottfried Kolditz) schwelgt geradezu in seinen Farben und dem Tanz des Balletts der Deutschen Staatsoper und des Berliner Friedrichstadtpalastes. Der Film *Spielbank-Affäre* (DDR/S 1957, R: Arthur Pohl) durfte nur im Ausland in Farbe gezeigt werden; das DDR-Publikum bekam ihn in Schwarz/Weiß zu sehen, denn der Westen sei in viel zu leuchtenden Farben dargestellt, hieß es damals.

Filme wie *Du bist min. Ein deutsches Tagebuch* (DDR 1969, R/B: Annelie und Andrew Thorndike u.a.) und *Erinnerung an eine Landschaft – für Manuela* (DDR 1983, R: Kurt Tetzlaff) veranschaulichen avancierte Farbgestaltungen im Bereich des Dokumentarfilms. Kinderfilme – *Wir kaufen eine Feuerwehr* (DDR 1970, R: Hans Kratzert) – und Kurzfilmprogramme mit Animationsfilmen sowie Image- und Lehrfilmen für den Agfa- bzw. ORWO-Farbfilm aus Wolfen runden die Retrospektive ab.

Die Filmreihe DEFA IN FARBE begleitet die Ausstellung FARBE FÜR DIE REPUBLIK. AUFTRAGSFOTOGRAFIE VOM LEBEN IN DER DDR, die ab dem 21. März im Deutschen Historischen Museum zu erleben ist. Ko-Kuratoren der Retrospektive sind Ralf Forster und Ralf Schenk. DEFA IN FARBE wird von der DEFA-Stiftung gefördert.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf unserer [Internetseite](#).  
Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne Bildmaterial zur Verfügung.

Zeughauskino im  
Deutschen Historischen Museum  
(Zeughaus, Eingang Spreeseite)  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

Informationen Zeughauskino:  
Jörg Frieß  
T. +49 (30) 20304-420  
friess@dhm.de

Kinokasse  
T. +49 (30) 20304-770  
Eintrittspreis: 5 €

Webseite  
[www.zeughauskino.de](http://www.zeughauskino.de)